

S A T Z U N G

der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid für die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Wahn  
vom 03.11.1997

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung, hat der Rat der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid am 22.05.1997 folgende Satzung zur Festlegung der Ortslage Wahn beschlossen:

## § 1

Die Grenzen des Geltungsbereiches werden entsprechend der Darstellung in beiliegender Anlage (Kartenausschnitt i.M. 1 : 1000), die Bestandteil dieser Satzung ist, festgelegt.

## § 2

Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Ziffer 25 a BauGB)

Im Bereich der Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen auf den Grundstücken Nr. 159 und 161, Gemarkung Herkenrath, Flur 11, ist ein Gehölzstreifen mindestens 3-reihig aus den Arten der Sträucher der nachfolgenden Pflanzliste anzupflanzen und dauerhaft zu sichern. Der Pflanzabstand ist in der Reihe auf max. 1,50 m zu halten.

Im Bereich der Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen auf dem Grundstück Nr. 162, Gemarkung Herkenrath, Flur 11, ist ein 1-reihiger Gehölzstreifen aus den Arten der Sträucher der nachfolgenden Pflanzliste anzupflanzen und dauerhaft zu sichern. Der Pflanzabstand ist in der Reihe auf max. 1,50 m zu halten.

Für die Grundstücke Nr. 159, 161 und 162 in der Gemarkung Herkenrath, Flur 11 (nur der Bereich innerhalb der Abgrenzungssatzung):

- je 200 m<sup>2</sup> Baugrundstück ist ein heimischer und standortgerechter Laubbaum entsprechend der Pflanzliste zu pflanzen und dauerhaft zu pflegen,
- mindestens 15 % des Baugrundstücks sind mit heimischen Gehölzen zu bepflanzen (siehe Pflanzliste). Bereits vorhandene heimische Gehölze werden bei der Berechnung mit angerechnet.

Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Ziffer 20 BauGB) für die Grundstücke Nr. 159, 161 und 162 in der Gemarkung Herkenrath, Flur 11 (nur der Bereich innerhalb der Abgrenzungssatzung)

- Stellplätze sowie Garagen- und Stellplatzzufahrten sind so anzulegen, daß die Wasserdurchlässigkeit des Bodens gewährleistet ist. Zulässig sind z.B. Schotterrasen, Pflaster mit breiten Rasenfugen, Rasennoppensteine, u.a..

Pflanzliste:

- Bäume I. Ordnung:

Bergahorn	- Acer pseudoplatanus
Esche	- Fraxinus excelsior
Rotbuche	- Fagus sylvatica
Stieleiche	- Quercus robur
Traubeneiche	- Quercus petraea
Vogelkirsche	- Prunus avium
Winterlinde	- Tilia cordata

- Bäume II. Ordnung:

Bergulme	- Ulmus glabra
Eberesche	- Sorbus aucuparia
Feldahorn	- Acer campestre
Hängebirke	- Betula pendula
Hainbuche	- Carpinus betulus
Traubenkirsche	- Prunus padus
Wildapfel	- Malus sylvestris

- Obstgehölze:

Apfelsorten (Malus silvestris):

Boskoop	Geflammtter Kardinal
Gelber Edelapfel	Goldparmäne
Grahams Jubiläumsapfel	Kaiser Wilhelm
Jakob Lebel	Ontario
Klarapfel	Rhein. Bohnapfel
Rabauapfel	Winterrambur
Rote Sternrenette	Zuckermaglio

Birnsorten (Pyrus domestica):

Gellert's Butterbirne  
Gute Graue  
Köstliche v. Charneu

Pflaumensorten (Prunus domestica):

Bühler Zwetsche  
Hauszwetsche  
Mirabelle

Kirscharten (Prunus cerasus):

Rote Knorpelkirsche  
 Sauer- und Glaskirsche  
 Schwarze Knorpelkirsche

Sonstige Obstgehölze

Speierling - Sorbus domestica  
 Walnuß - Juglans regia

- **Sträucher:**

Brombeere - Rubus fruticosus  
 Himbeere - Rubus idaeus  
 Rote Johannisbeere - Ribes silvestre  
 Schwarze Johannisbeere - Ribes nigrum  
 Schwarze Holunder - Sambucus nigra  
 Stachelbeere - Rubus uva-crispa

Besenginster - Sarothamnus scoparius  
 Bluthartriegel - Cornus sanguinea  
 Faulbaum - Frangula alnus  
 Gelber Hartriegel - Cornus mas  
 Grauweide - Salix cinerea  
 Hasel - Corylus avellana  
 Heckenkirsche - Lonicera europaeus  
 Hundsrose - Rosa canina  
 Kreuzdorn - Rhamnus catharticus  
 Liguster - Ligustrum vulgare  
 Ohrweide - Salix aurita  
 Pfaffenhütchen - Eunonymus europaeus  
 Salweide - Salix caprea  
 Schlehe - Prunus spinosa  
 Gem. Schneeball - Viburnum opulus  
 Traubenholunder - Sambucus racemosa  
 Eingriff. Weißdorn - Crataegus monogyna  
 Zweigriff. Weißdorn - Crataegus laevigata

Generell sind alle Sträucher auch für Heckenpflanzungen geeignet.

- **Hecken:**

Eibe - Taxus baccata  
 Feldahorn - Acer campestre  
 Hainbuche - Carpinus betulus  
 Liguster - Ligustrum vulgare  
 Rotbuche - Fagus silvatica

- **Für Hausbegrünung geeignete Pflanzen:**

Efeu - Hedera helix  
 Wohlriechendes Geißblatt - Lonicera capoufolium  
 Glyzinie - Wisteria sinensis  
 Kletterbrombeere - Rubus hennji  
 Kletterhortensie - Hydrangea petiolaris

---

Kletterrose	- <i>Rosa spinosa</i>
Pfeilwinde	- <i>Aristolochia macrophylla</i>
Schlingknöterich	- <i>Polygonum aubertii</i>
Kriechender Spindelstrauch	- <i>Euonymus fortunei</i>
Wald-Geißblatt	- <i>Lonicera periclymenum</i>
Waldrebe	- <i>Clematis vitalba</i>
Weinrebe	- <i>Vitis vinifera</i>
Wilder Wein	- <i>Parthenocissus tricuspidata</i>
	- <i>Parthenocissus</i>

## § 3

## Hinweise:

- Die Auflagenbedingungen der Wasserschutzgebietsverordnung für Wahnbach-talsperre sind zu beachten.
- Es wird empfohlen, hochstämmig Obstbäume und gesunde heimische Bäume und Sträucher (siehe Pflanzliste in § 3) zu erhalten.
- Bei der Gestaltung der Grundstücksfreiflächen wird empfohlen, nur heimische Gehölze zu verwenden (siehe Pflanzliste in § 3).
- Gemäß § 46 Abs. 1 des Forstgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesforstgesetz - LFOG -) dürfen in einem Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 m vom Waldrand bauliche oder sonstige Anlagen, mit denen die Einrichtung oder der Betrieb einer Feuerstelle verbunden ist, nur mit Genehmigung der Forstbehörde errichtet werden.

## § 4

Die Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid in Kraft.

